Erst die Arbeit, dann das Spiel

Aus Erzählungen älterer Bürgerinnen und Bürger entstand in der neuen Ausstellung ein Stück Biengener Zeitgeschichte.

In der dörflichen Kindheit vor über 70 Jahren war es selbstverständlich, dass auch die Kinder bei der alltäglichen Arbeit der bäuerlichen Familien mit anpacken mussten.

Schule? Etwas Lernen? Meistens ging die Arbeit in der Landwirtschaft, im Weinbau oder in Haus und Garten vor.

Es war halt so

Das Begleitprogramm zur Ausstellung:

Wer spielt mit?

Alte Kinderspiele, für Kinder ab 6 Jahren, im Museum und in der Merowingerhalle.
3. November 2016 von 10:30 bis 11:00 Uhr

Wenn es draußen dunkel wird.

Märchenstunde im Museum, für Kinder ab 5 Jahren.
2. Dezember 2016 von 15:30 bis 16:30 Uhr

Krippenspaziergang durchs Dorf.

Kinder in Begleitung der Eltern. Treffpunkt am Zehntplatz, Abschluss im Hof der Weinscheune.
15. Dezember 2016 um 18:00 Uhr

Wie war es früher an Weihnachten?

Erzählkaffee beim Montagstreff im Rathaus.
19. Dezember 2016 um 14:30 Uhr

Wer strickt heute noch Socken?

Stricken im Museum. 100 Gramm Sockenwolle und passendes Nadelspiel mitbringen.
26. Januar 2017 um 19:30 Uhr.
Zwei weitere Termine im Februar und März werden wir vereinbaren.

Wer macht mit?

Schülerinnen und Schüler fotografieren sich beim Spiel und bei der Arbeit. Was ist anders als vor 70 Jahren?
20. April 2017 von 10:00 bis 11:30 Uhr im Museum.

Singtreff der drei Generationen.

Gemeinsames Singen in der Kita.
9. November 2016,
23. März 2017,
10. Juli 2017,
jeweils von 8:00 bis 9:00 Uhr und von 13:00 bis 14:00 Uhr.

Dorfverein Biengen
mir mache ebbis